



**Liebe Donnerskirchnerinnen!**  
**Liebe Donnerskirchner!**  
**Liebe Jugend!**

Als Vizebürgermeisterin ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie umfassend über aktuelle Entwicklungen und gesellschaftliche Ereignisse in unserer Gemeinde zu informieren. Ich setze mich für eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat ein und werde mich stets bemühen, die besten Ideen, die besten Projekte und die besten Vorschläge im Gemeinderat, gemeinsam mit meinem Team und dem Team der ÖVP zum Wohle aller Donnerskirchnerinnen und Donnerskirchner umzusetzen.

**Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Vorschläge für eine gedeihliche politische Arbeit in der Gemeinde haben, so können Sie jederzeit mit mir unter 069910737280 in Kontakt treten.**

### **Wärmepreisdeckel**

Das Thema **Energie** wird uns auch dieses Jahr beschäftigen. Daher möchten wir Sie über den **Wärmepreisdeckel** informieren.

Der Wärmepreisdeckel kann bis **Ende des Jahres 2023** beim Amt der Burgenländischen Landesregierung beantragt werden. Für die Berechnung der **Förderungen** müssen Sie Unterlagen über das **Jahreseinkommen** Ihres Haushalts und die **laufenden Heizkosten** vorlegen. Der Wärmepreisdeckel richtet sich an alle burgenländischen Haushalte mit einem maximalen Jahres-Netto-Haushaltseinkommen von **63.000 Euro** und gilt für **alle Energieanbieter und Heizarten**.

Die Höhe des **Wärmepreisdeckels** wird von der Höhe des **Jahres-Netto-Haushaltseinkommens** und der Höhe der **Wärmekosten** (Heizkosten) abhängig sein. Die Förderhöhe kann maximal **2.000 Euro** betragen. Konkret werden die **Wärmekosten** so gedeckelt, dass sie einen gewissen Prozentsatz des jeweiligen **Jahres-Nettoeinkommens** eines Haushalts nicht übersteigen dürfen:

- Heizkostenzuschussbezieher: 3 Prozent (= Heizkostenzuschuss),
- bis 33.000 Euro: 4 Prozent
- bis 43.000 Euro: 5 Prozent
- bis 63.000 Euro: 6 Prozent

Für die Berechnung des **Wärmepreisdeckels** wird von 90 Prozent der Heizkosten ausgegangen, um einen Anreiz zum Energiesparen zu setzen.

#### **Beispiel:**

Jahres-Netto-Haushaltseinkommen = 30.000 Euro

Zumutbare Heizkosten → 4 Prozent von 30.000 = 1.200 Euro

Tatsächliche Heizkosten = 3.000 Euro → davon 90 Prozent = 2.700 Euro

**Höhe Wärmepreisdeckel = 1.500 Euro**

Auf der Homepage des Landes Burgenland finden Sie weiterführende Informationen:

<https://www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel>

Bei Fragen hinsichtlich Wärmepreisdeckel und Energie können Sie gerne unseren Gemeindevorstand **Thomas Krenn** unter der Nummer **0664/4350992** kontaktieren!



## Schulstartgeld 2022/2023 - Erinnerung

Das Schulstartgeld (1. Klasse Volksschule) in der Höhe von 120 Euro kann bis zum 30. Juni 2023 online unter folgendem Link <https://bit.ly/schulstartgeld2022> beantragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie per Mail unter „post.a9-familie-foerderungen(at)bgld.gv.at“ oder telefonisch unter 057 600 - DW 2509 oder 2348.

## SPÖ Preisschnapsen



Am 18. November 2022 fand im Gasthaus Kolarik das traditionelle Preisschnapsen der SPÖ Donnerskirchen statt. LH-Stv.in Mag.a. Astrid Eisenkopf nützte die Gelegenheit, ihre Kenntnisse



im Schnapsen aufzufrischen. Am Ende gab es nur strahlende Gesichter. Bei den Damen gewann unsere Gemeinderätin **Maria Wallner vor Herta Krenn und Sonja Gruber**. Den Herrenbewerb dominierte der Routinier **Walter Sommer vor Christian Linhard und Pepo Schmidt**. Übrigens, drei Wochen später stellte Walter Sommer seine Spielstärke erneut unter Beweis. Er siegte beim Weihnachts-Gesellschaftsschnapsen unseres Dorfwirtes Kolarik am 10.12.2022 vor Johann Ertl und Oberst Franz Reichardt. Kartenglück ist eine Sache, aber von Walter Sommer können die „Zweitbesten“ noch viel lernen.

**Am Samstag, 21. Jänner 2023, findet das 1. SPÖ Bauernschnapsen im Gasthaus Kolarik um 15:00 statt.** Anmeldung bei Ludwig Fingerhut unter der Telefonnummer 0660/4625707. Die Auslosung erfolgt um 14:30 Uhr. **Nenngebühr: € 15,-** (Die Spielpartner werden zusammengelost)



## Besuch der Adventmärkte im Schloss Lockenhaus und Sopron



Unsere Adventfahrt führte uns am 4. Dezember 2022 zunächst nach Lockenhaus, wo wir bei Punsch und Glühwein auch von den blutrünstigen Machenschaften der „Blutgräfin“ Erzsebet Batthyany auf Burg Lockenhaus erfuhren. Von dort ging es weiter zum Weihnachtsmarkt in Sopron, der viele von uns in helles Staunen versetzte. „Ich habe nicht gewusst, dass Sopron zur Weihnachtszeit so schön sein kann“, hieß es

bei einem Altstadtspaziergang vorbei am Feuerturm, am alten Rathaus und der geschichtsträchtigen Krönungskirche. Für heuer ist eine Tagesfahrt nach Mariazell mit einem Zwischenstopp in Maria Schutz geplant.

## **1. Gemeinderatssitzung der neuen Wahlperiode**

Am 21. Dezember fand die erste Gemeinderatssitzung mit **46 Tagesordnungspunkten** statt. Ein Rückstau an Themen musste noch rasch vor Jahreswechsel abgehandelt werden. Für einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde wird es aber nicht reichen.

Wir wollen nicht auf alle 46 Tagesordnungspunkte eingehen und nur die **Punkte 17, 34 und 44** ein wenig beleuchten.

### **Top 17: Beschlussfassung betreffend die Zuerkennung eines Bezuges für die Umweltgemeinderätin idHv. 10% des Referenzbetrages**

Für die Funktion des Umweltgemeinderates wurde ein Bezug von 10 % des Bürgermeistergehalts beschlossen. Ein derartiger Bezug ist erstmalig in der Geschichte der Donnerskirchner Kommunalpolitik. Des Weiteren konnten wir in unserer Recherche und Vorbereitung auf die Gemeinderatssitzung keine einzige Gemeinde im Burgenland finden, die einem Umweltgemeinderat einen Bezug zugesteht. Bisher wurde diese Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt, daher wurde dieser Beschluss seitens der SPÖ Donnerskirchen nicht unterstützt. Dieser Bezug stellt eine jährliche Mehrbelastung für das Budget von über € 5.000,- dar.

### **TOP 44: Anti-Teuerungspaket für die Menschen in Donnerskirchen**

Der seitens der SPÖ eingebrachte Tagesordnungspunkt, dass Heizkostenzuschussbezieher einen einmaligen Kostenbeitrag seitens der Gemeinde Donnerskirchen erhalten sollten, wurde seitens der ÖVP Gemeinderäte mit einem allgemein definierten und nicht näher nachvollziehbaren Abänderungsantrag abgelehnt.

### **TOP 34: Beschlussfassung des Voranschlags betreffend das Finanzjahr 2023**

Nach einer längeren Debatte und einer Sitzungsunterbrechung, gefordert von den Gemeinderäten der SPÖ, sowie einer detaillierten Auflistung der Eckdaten des Budgetvoranschlags durch VB Lukas Medwenitsch, wurde dieser Tagesordnungspunkt einstimmig beschlossen.

Wir möchten uns bei Lukas nochmals herzlichst für die gewissenhafte und umsichtige Arbeit, die er in dieses Konvolut gesteckt hat, bedanken.

Unser Herr Bürgermeister verspricht in seinem angepriesenen Sparpaket keine Abgaben- und Gebührenerhöhungen für alle Donnerskirchnerinnen und Donnerskirchner im Jahr 2023 durchzuführen. Wir versprechen Ihnen, seitens der SPÖ genau darauf zu achten, dass dies auch für die Nachtragsbudgets Gültigkeit hat.

*Die SPÖ Donnerskirchen wünscht alles Gute  
und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2023!*



v.l.n.r.: GRAF-ROHRER, KRENN, SWOBODA, WALLNER, HESCHL, ÖLBEI, MARUSCH, FINGERHUT, IVANTSCHITZ



Die SPÖ-Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner hat aufgezeigt, dass die SPÖ die richtigen Lösungen hat, um: **Teuerung zu bekämpfen, Kinderbetreuung auszubauen, irreguläre Migration zu stoppen.**

## **"Streichung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel wirkt sofort"**

Um die Teuerung, die immer mehr Menschen bis tief in die Mittelschicht hinein massiv belastet, zu bekämpfen, schlägt Rendi-Wagner unter anderem die befristete **Streichung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel** vor: "Das ist **sozial treffsicher und wirkt sofort.**" Ein Durchschnittshaushalt würde sich dadurch 300 bis 400 Euro pro Jahr ersparen.

## **"Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung längst überfällig"**

Beim Thema Kinderbetreuung hat Rendi-Wagner ein klares Ziel definiert: den "längst überfälligen **Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung beginnend ab dem ersten Lebensjahr in ganz Österreich** voranzutreiben". Die von Kurz vereitelte Kindergartenmilliarde fehlt bis heute als wichtige Investition. Um das für die Kinderbetreuung – aber auch für die Spitäler, die Pflege und die Energiewende – nötige Personal zu bekommen, spricht sich die SPÖ-Chefin für eine **Umschulungs- und Qualifizierungsoffensive** aus.

## **"Menschlichkeit und Kontrolle in der Asyl- und Migrationspolitik"**

Der Zugang der Sozialdemokratie in der Asyl- und Migrationspolitik ist "**Menschlichkeit und Kontrolle**". Asylberechtigte müssen in Österreich Schutz bekommen. Das große Problem ist die irreguläre Migration. "Es braucht **Partnerschaften mit Ländern, die dieselben Interessen haben**, nämlich die **irreguläre Migration zu verhindern.**" Mit diesen Ländern, sollen gemeinsam Abkommen mit Herkunfts- und Transitländern geschlossen werden. Es braucht rasche Asylverfahren außerhalb Europas und rasche Rückführungen in die Herkunftsländer, damit irreguläre Migration verhindert wird.

**Politik geht anders.**

**SPÖ**